



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Vorjahressieger zeigen zum Auftakt optimierten Sport- und Tanzrollator

Neue Kreativprojekte gesucht! Willingmann startet Landeswettbewerb „BESTFORM 2021“

Auf ins Neuland: **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann** hat die fünfte Runde des [„BESTFORM /// MEHR /// WERT /// Award für kreative Ideen“](#) gestartet. Bis zum 5. März 2021 können beim Landeswettbewerb, der deutschlandweit einmalig ist, Beiträge eingereicht werden. Der erste Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Insgesamt lobt das Ministerium 35.000 Euro aus.

Zum Auftakt der neuen BESTFORM-Runde verdeutlichte der Vorjahressieger, dass eine Auszeichnung und Preisgeld einem kreativen Projekt zusätzlich Schub geben können. Das Team aus Wissenschaftlern und Studierenden der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg präsentierte auf heimischen Parkett seinen selbst entwickelten Sport- und Tanzrollator für Senioren und Menschen mit Handicap. Diese zeigten auf dem Sportcampus, wie hilfreich das Gerät im Alltag sein kann und wie es die Lebensqualität verbessert. „Die vergangenen Monate haben wir genutzt, um den Rollator weiterzuentwickeln und optimieren ihn auch weiter“, sagte **Prof. Anita Hökelmann** gestern. Mit dem Gewinn von BESTFORM habe das Team viel Aufmerksamkeit erhalten.

„Projekte wie der Sportrollator zeigen, dass unsere Gesellschaft von kreativen Ideen profitiert“, sagte **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann**, der die neue Wettbewerbsrunde gestern als Schirmherr eröffnete: „Sachsen-Anhalt ist kreativ. Daher bin ich schon gespannt auf die innovativen Lösungen, die über Branchengrenzen hinweg entstanden sind. Jetzt heißt es wieder: Bühne frei für Geschäftsideen und originelle Produkte aus Sachsen-Anhalt!“

Prorektor **Prof. Dr. Helmut Weiß** betonte: „Das Spektrum toller Ideen, die hier in den letzten Wettbewerben vorgestellt und preisgekrönt wurden, ist beeindruckend. Besonders freut uns, dass die Hochschulen unseres Bundeslandes dabei immer wieder gezeigt haben, welche Beiträge aus ihnen heraus – oder mit ihnen – entwickelt werden können.“

Alle zwei Jahre werden kreative Köpfe aus Sachsen-Anhalt mit dem 2013 ins Leben gerufenen BESTFORM-Award ausgezeichnet. Mehrere Preisträgerinnen und Preisträger haben dabei internationales Know-how unter Beweis gestellt und wurden zu deutschen [Kultur- und Kreativpiloten](#) gekürt.

Bewerben können sich Unternehmerinnen und Unternehmer, Selbstständige, Gründerinnen und Gründer sowie Projekte aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren Schnittstellen zu anderen Branchen. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt organisiert und koordiniert den Landeswettbewerb im Auftrag des Ministeriums.

Gesucht werden wieder neue Ideen und Konzepte, Produkte und Dienstleistungen. Im Mittelpunkt der fünften Runde des BESTFORM-Wettbewerbs stehen dabei erneut Netzwerke, die zeigen, wie alle Branchen von der hiesigen Kultur- und

Kreativwirtschaft profitieren können, – und kreative Ideen, die das Potenzial haben, sich künftig am Markt zu behaupten. In der neuen Runde des Landeswettbewerbs sollen verstärkt aktuelle Trends der hiesigen Kreativwirtschaft berücksichtigt werden. Dazu gehören: die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die Auseinandersetzung mit der demographischen Entwicklung, das Initiieren von Co-Working-Bereichen oder der Einsatz neuer digitaler Technologien.

Zur Jury gehören (alphabetisch geordnet):

- **Hartmut Augustin**; Chefredakteur der „Mitteldeutschen Zeitung“,
- **Dr. Winfried Bettecken**; MDR-Programmchef, MDR Sachsen-Anhalt,
- **Prof. Jonas Hansen**; Prorektor für Studium und Lehre der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Professor für Design und Medientechnologie am Fachbereich Design,
- **Julia Köhn**; Mitglied des Leitungsteams im Kompetenzzentrum Kultur und Kreativwirtschaft des Bundes,
- **Alois Kösters**; Chefredakteur der „Volksstimme“,
- **Dr. des. Christin Müller-Wenzel**; Vorstandsmitglied des Kreativwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. (KWSA),
- **Nils Sandvoß**; Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- **Prof. Dominik Schumacher**; Hochschule Magdeburg-Stendal, Institutsdirektor des Instituts für Industrial Design,
- **Daniel Worch**; Geschäftsführer Univations GmbH, Institut für Wissens- und Technologietransfer an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
- **Prof. Severin Wucher**; Hochschule Anhalt, Dekan Fachbereich Design.

Informationen zu BESTFORM gibt es unter www.bestform-sachsen-anhalt.de sowie über Twitter (@kreative_ideen), Instagram (@kreativsachsenanhalt) und Facebook (@KreativSachsenAnhalt).

Pressekontakt: Manuela Bock, Telefon 0391/5 68 99-45, bestform@kreativ-sachsen-anhalt.de.



Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Leitungsstab Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Internet
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de

Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)